

Amadeus steht Kopf.

Ein Symposium zu Kunst und Öffentlichkeit

Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg
8. bis 9. Juli 2006

Veranstaltet vom Museum der Moderne Salzburg in Zusammenarbeit mit der Salzburg Foundation und der Galerie 5020 sowie mit Unterstützung von Credit Suisse (Deutschland) AG und dem Verein der Freunde und Förderer des Museum der Moderne Salzburg

Die Stadt Salzburg ist immer wieder Spielort für Kunst im öffentlichen Raum und seit 12. Mai 2006 ist die barocke Altstadt Bühne und Plattform für die Installationen des Festivals Kontracom. Temporäre und permanente Kunstwerke wie diejenigen der Salzburg Foundation oder des Kunstprojektes „Public Space/Öffentlicher Raum Lehnen“ haben immer wieder zur Diskussion angeregt und mitunter beim Publikum und in den Medien auch Aufregung verursacht.

Daher plant das Museum der Moderne Salzburg in die Offensive zu gehen und Kunst im öffentlichen Raum in einem Symposium zu thematisieren sowie wichtige Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption zur Diskussion zu stellen.

Vier Sektionen werfen zentrale Fragestellungen auf:

- Hoher Besuch. Organisationsformen von Kunst im öffentlichen Raum
- Wann ist Kunst öffentlich? Veränderungen des öffentlichen Raumes und urbaner Strukturen im Spiegel der Kunst
- Amadeus steht Kopf. Wahrnehmung, Sichtweisen und Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum
- Kunst kontra Kommerz. Die qualitative und gesellschaftliche Relevanz von Kunst in der Öffentlichkeit

Eine abschließende Podiumsdiskussion fasst die Resultate der insgesamt vier Sektionen zusammen und erweitert das Thema durch die Frage nach der Bedrohung und Bereicherung durch Kunst im öffentlichen Raum.

Das Symposium findet am
Samstag, 8. Juli von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr
Sonntag, 9. Juli von 10:00 bis ca. 13:30 Uhr

im Auditorium des Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Mönchsberg 32, 5020 Salzburg statt.

Die Teilnahme am Symposium ist frei!

Konzeption/Organisation: Toni Stooss, Eleonora Louis und Tina Teufel (MdM Salzburg), Hildegard Fraueneder (Galerie 5020, Salzburg), Walter Smerling (Salzburg Foundation)

PROGRAMM

Samstag, 8. Juli 2006

10:00 – 10:30

Begrüßung/Einführung

Toni Stooss

10:30 – 11:30

Eröffnungsvortrag

Raum und Imagination.

Salzburgs Stadtbild im Kontext kollektiver Geschichtsbilder

Robert Hoffmann

11:30 – 13:30

Panel I

„Hoher Besuch“. Organisationsformen von Kunst im öffentlichen Raum.

Impulsreferat: Hemma Schmutz

Podium: Max Hollein, Walter Smerling, Andrea van der Straeten

Moderation: Toni Stooss

13:30 – 14:30 PAUSE

14:30 – 16:00

Panel II

Wann ist Kunst öffentlich? Veränderungen des öffentlichen Raumes und urbaner

Strukturen im Spiegel der Kunst.

Impulsreferat: Stefan Nowotny

Podium: Michaela Melian, Roland Schöny, Kai Vöckler

Moderation: Hildegard Fraueneder

16:30 - 18:00

Panel III

Amadeus steht Kopf. Wahrnehmung, Sichtweisen und Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum.

Impulsreferat: Thomas Zaunschirm

Podium: Peter Haas, Thomas Kaestle, Nora Sternfeld

Moderation: Martina Berger-Klingler

Sonntag, 9. Juli 2006

10:00 - 11:30

Panel IV

Kunst kontra Kommerz. Die qualitative und gesellschaftliche Relevanz von Kunst in der Öffentlichkeit.

Impulsreferat: Werner Fenz

Podium: Inga Horny, Olaf Metzel, Rudolf Sagmeister, Armin Thurnher (angefragt)

Moderation: Anselm Wagner

11:45 - 13:30

Zusammenfassung der Sektionsresultate

anschließend:

Podiumsdiskussion

Kann Kunst im öffentlichen Raum zur Bedrohung werden? Welche Öffentlichkeit stellt sie her? Wie demokratisch ist Kunst im öffentlichen Raum?

Podium: Hildegund Amanshauser, Eva-Maria Höhle (angefragt), Roman Höllbacher, Michael Obrist / feld72, Günther Selichar

Moderation: Georg Schöllhammer